



## Nachhaltig Beein-Druckt

„Nachhaltig beeindruckt“ zeigte sich Tempelhof-Schönebergs Bezirksbürgermeister **Jörn Oltmann** von seinem Besuch in der **PIEREG-Druckerei** in Marienfelde.



Bevor sich Bürgermeister **Jörn Oltmann**, **Katerina Tahawokh** von der Wirtschaftsberatung und **Saskia Schwermer** vom Quartiersmanagement, mit PIEREG Chef **Sven Regen** und Betriebsleiter **Sebastian Preißler** zu einem Gespräch zurückzogen, stellten sich alle erst einmal zum Gruppenfoto auf.



Zwanzig Minuten später, beim Rundgang durch die Druckerei, konnten dann alle schon das Erinnerungsplakat mit dem Foto in den Händen halten. Schneller geht's nicht.

Das Motto von PIEREG ist „Aus Leidenschaft zum Druck.“ „Uns sind die Menschen wichtig; das bestätigen unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir drucken aus absoluter Leidenschaft zum Handwerk und seinen perfekten Ergebnissen. Wir kümmern uns um ganzheitliches Arbeiten, Ausfallsicherheit und höchste Qualität, damit Sie auch in Zukunft mit einer zuverlässigen Druckerei zusammenarbeiten können. Und wir nehmen die Verantwortung für unser aller

Zukunft und der folgenden Generationen sehr ernst, was seit Neuestem in unserer Zertifizierung als **Blaue Engel Druckerei** Ausdruck fand. Das alles bestimmt unser unternehmerisches Handeln. Wer uns kennt, weiß, warum wir dem Druckhandwerk so leidenschaftlich zugetan sind.“ sagt **Sven Regen**.



Pünktlich zum zwanzigjährigen Bestehen im Dezember 2023 wurde PIEREG mit dem „**Blauen Engel**“, dem Umweltzeichen, das seit 1978 für besonders umweltschonende Produkte und Dienstleistungen vergeben wird, ausgezeichnet. Stolz halten **Sven Regen** und **Sebastian Preißler** mit **Jörn Oltmann** die Urkunde in den Händen.



Für die Kinder im Bezirk gab es auch noch ein wichtiges Geschenk, das **Jörn Oltmann** nicht im Kofferraum seines Wagens mitnehmen konnte: 3 x 200 kg zugeschnittenes Malpapier für drei Kindertagesstätten in Tempelhof-Schöneberg inklusive Anlieferung. Gerade in Zeiten, in denen Papier sehr teuer ist, dürfte dieses Geschenk in den Kitas und bei den Kindern sehr gut angenommen werden.



Beim Rundgang durch die Druckerei zeigten Sven Regen und Sebastian Preißler ihren Gästen alles, was sie zu bieten haben, und das ist nicht wenig. Denn, es gibt nichts, was PIEREG nicht drucken kann, bis hin zu einem fertig eingebundenen Buch.



Kein Weg führt an PIEREG vorbei, wenn es um nachhaltige Produktion geht. PIEREG, das sind 60 Mitarbeitende, die in drei Schichten an fünf Tagen an

15 Druckmaschinen auf dem 2.500 qm großen, eigenem Firmengelände, arbeiten.

Seit August 2021 liefert eine Photovoltaikanlage auf dem Dach des Produktionsgebäudes bis zu 40 Prozent des täglichen Strombedarfs.

Für PIEREG beginnt Nachhaltigkeit mit der Entscheidung, heute nicht auf Kosten der nächsten Generationen leben zu wollen. Daher verbindet das Unternehmen intelligentes Wirtschaften mit dem Schutz der natürlichen Umwelt und der sozialen Verantwortung für die Mitarbeiter und ihre Familien. Und PIEREG freut sich über Kunden, die Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft übernehmen.

Im Sommer 2016 wurde der Vorgängerin von Bürgermeister Oltmann, **Angelika Schöttler**, eine besondere Ehre zuteil. Die neue Druckmaschine mit dem etwas sperrigen Namen „manroland 704 3B Evolution“ wurde in „Schöttler 704“ umbenannt und erfüllt noch heute ihre Dienste, während sich Frau Schöttler inzwischen im Ruhestand befindet.



Auf dem Foto der im Februar 2018 verstorbene Firmengründer **Erhard Pietsch**, der das PIE im Firmennamen beisteuerte, und sein Geschäftspartner **Sven Regen**, der die Buchstaben REG hinzufügte.



Drucker unter sich. Im August 2019 besuchte der damalige Regierende Bürgermeister und gelernte Drucker **Michael Müller** die Druckerei in Marienfelde.

Ein einem Artikel über PIEREG darf das außerordentliche soziale Engagement nicht vergessen werden. Von der Unterstützung eines Vereins für Waisenkinder, über Sportvereine bis hin zum ROCKTREFF und Spielfest in Mariendorf, PIEREG ist dabei und unterstützt nach Kräften. Und immer steht die Nachhaltigkeit im Vordergrund.

Zusammenstellung und Kommentierung: Ed Koch  
Fotos: Michael Fuchs / Ed Koch